

PROGRAMM

Doktorand*innen-Kolloquium der Fachgruppen ‚Medien und Kommunikation‘ und ‚Soziales und Gesundheit‘ des Graduierteninstituts NRW

Migration – Medien – Öffentlichkeit

21. Juni 2018, 10-13 Uhr

Technische Hochschule Köln, Ubierring 48, 50678 Köln

Bildungswerkstatt, Raum BW.3 (Erdgeschoss)

- 9:30 Ankommen und Kennenlernen, Aufbau Postersession
- 10 Uhr Begrüßung
- 10:15-11:00 Hans Leifgen: Menschenrechte und das Islambild in Deutschland.
Ein diskursanalytischer Vergleich medialer und politischer Darstellungen der Menschenrechtsslage in muslimisch geprägten Ländern.
- 11:00-11:45 Viviane Harkort: Die Migrationsberichterstattung deutscher Tageszeitungen.
- 11:45-12:15 Pause mit kleinem Imbiss
- 12:15-13:00 Postersession

POSTER (vorläufig)

- Barbara Franke: Das iranische Vater-Tochter-Verhältnis im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Selbstbestimmung im Film Dokhtar.
- Anna Ginster Stromae ou t'es? Popmusik zwischen „Migration“, „Transkulturalität“ und „blackness“
- Maria Kovtunenکو: Kommunikationskonzept für das MUT-Sprachförderprogramm der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Swantje Loose: Kulturelle Repräsentation im afrikanischen Kino der Gegenwart – am Beispiel des Spielfilms MEDAN VI LEVER (While We Live).

Fachliche Begleitung des Kolloquiums

Frau Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Schwerpunkt Migration) und Frau Prof. Dr. Friederike Siller (Schwerpunkt Medien) moderieren das Kolloquium.